

Staatskanzlei
Information

Rathaus/Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 22 75
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Kanton vergibt sieben Werkjahrbeiträge für 2010

Solothurn, 10. März 2010 - Das Kantonale Kuratorium für Kulturförderung vergibt im Auftrag des Regierungsrates auch in diesem Jahr wiederum sieben Werkjahrbeiträge von je 18'000 Franken an Kunstschaffende aus verschiedenen Fachbereichen. Die Übergabe findet am Samstag, 26. Juni 2010 im Rahmen einer öffentlichen Feier auf Schloss Waldegg in Feldbrunnen-St. Niklaus statt.

Für das bisherige Schaffen, die aktuelle Arbeit, geplante neue Werke oder das Ermöglichen von Studien, erhalten im Kulturbereich Tätige mit einem Bezug zum Kanton Solothurn seit 1985 Werkjahrbeiträge. Berücksichtigt werden Künstler, die im Kanton geboren und aufgewachsen sind, im Kanton Solothurn gebürtig sind sowie Kunstschaffende (oder Veranstalter), die im Kanton Solothurn wohnen und wirken oder einen anderen engen Bezug zu diesem haben.

Weitere Auskünfte erteilt:

Heinz L. Jeker-Stich, Kuratoriumspräsident, 079 758 88 47

Fotos abrufbar unter: www.staatskanzlei.so.ch/bildarchiv

Im Jahr 2010 erhalten die folgenden Kunstschaaffenden einen Werkjahrbeitrag von je 18'000 Franken:

BLATTER SAMUEL, Musiker, Komponist

Geboren am 29. April 1982 in Solothurn

Aufgewachsen in Solothurn

Bürgerort: Meiringen BE

Adresse: Felsenstrasse 5, 4600 Olten

Samuel Blatter ist ein musikalischer Grenzgänger, oft sind seine Stücke eine Mixtur von Jazz im eigentlichen Sinne und Pop; die Wurzeln des Jazz sind jedoch stets erkennbar. Manchmal tendiert das Tongebilde zum Anarchischen, wird jedoch flugs wieder kompositorisch geordnet. Mit zwanzig besuchte der junge Solothurner an der Musikhochschule Luzern die Grundausbildung und den Vorkurs in der Abteilung Jazz, schloss 2005 das Hauptstudium Musikpädagogik ab und graduierte 2009 mit dem Diplom für Komposition. Besondere Aufmerksamkeit über die einheimischen Grenzen hinweg erreichten Samuel Blatter und seine Gruppe Eigenbrot mit dem Titel „The Nail“.

FERUS PAWEL, Bildhauer

Geboren am 11. September 1973 in Nysa, Polen

Aufgewachsen in Solothurn, Steinbildhauerlehre in Grenchen

Bürgerort: Sumiswald BE

Adresse: Hammerstrasse 131, 4057 Basel

Pawel Ferus' Arbeiten, die sich unter anderem im Bereich von Objekt, Tafelbild und Installation bewegen, überzeugen durch handwerkliches Können sowie durch hintergründigen Witz und Humor. Ferus kam als Jugendlicher aus Polen in die Schweiz, besuchte in Solothurn die Schulen und absolvierte in Grenchen die Steinbildhauerlehre mit Berufsmatur, darauf folgte das Studium der freien Kunst an der Hochschule für Gestaltung und

Kunst Basel. Pawel Ferus setzt sich in seinen Arbeiten, die auch im Kunstmuseum Solothurn, im Kunstmuseum Olten oder im Künstlerhaus S11 in Solothurn zu sehen waren, unter anderem mit Werken von Ferdinand Hodler oder Alberto Giacometti auseinander, wodurch er den Arbeiten eine neue schweiz-spezifische Note hinzufügt und gleichzeitig die aktuelle politische Situation in der Schweiz kommentiert.

FREY PASCAL, Kulturvermittler

Geboren am 18. Oktober 1967 in Luzern

Aufgewachsen in Schönenwerd

Bürgerort: Wangen bei Olten

Adresse: Ziegelmattestrasse 22, 4500 Solothurn

Pascal Frey ist seit 2003, als der Solothurner im Rahmen der Solothurner Literaturtage mit der Mundartnacht „gägäWärt“ in Erscheinung trat, zu einem festen Namen der Solothurn Kultur geworden. Er studierte Germanistik und Geschichte, promovierte zur Religionsphilosophie und unterrichtet an der Neuen Kantonsschule Aarau. Doch Pascal Frey hat mit der Mundartnacht nicht nur Poetry Slam, Spoken Word, Satire und Kabarett in der Region populär gemacht oder die Kleinkunst-Sparte in der Kulturfabrik Kofmehl gestärkt. Der Solothurner ist der Sprache verfallen, sie ist seine Leidenschaft, die er mit anderen teilen will – als Vorstandsmitglied der Solothurner Literaturtage, als Deutschlehrer oder als Herausgeber von Büchern über deutsche Literatur.

GRATWOHL JORIS, Schauspieler

Geboren am 27. Juni 1973 in Olten

Aufgewachsen in Winznau

Bürgerort: Niederwil AG

Adresse: D - Köln

Joris Gratwohl ist ein äusserst talentierter, einfühlsamer und vielseitiger Schauspieler und Sänger, der alle Grundlagen besitzt, einer der ganz Grossen seines Faches zu werden. Er liess sich von 1996 bis 1999 in Zürich und San Diego (USA) zum Schauspieler ausbilden und spielte in der Folge in mehreren Theaterproduktionen und Filmen mit. Seine bekannteste Rolle ist die des Alexander „Alex“ Behrend, die er seit 2001 in der ARD-Serie „Lindenstrasse“ spielt. Seine Vielseitigkeit beweist er aber auch durch verschiedene Musikprojekte als Sänger von Balladen oder Songs aus den Stilrichtungen Folk, Funk oder Pop, welche zum Teil auch theatralische Komponenten aufweisen.

GYSIN ANJA, Tanzschaffende

Geboren am 1. Januar 1979 in Solothurn

Aufgewachsen in Oberdorf SO

Bürgerort: Oltingen BL

Adresse: Ahornweg 3, 4528 Zuchwil

Anja Gysin's Tanz ist geprägt von ihrer Forschungsarbeit am eigenen Körper. Laufend werden neue Ansätze gesucht und gefunden, um bei sich selbst Neugier zu wecken; Neugier, mit ihrer Ausdrucksfähigkeit weiterzugehen. Bis zum 16. Lebensjahr besuchte sie die Ballettschule Barbara Bernard und das kantonale Leistungszentrum für Kunstturnen in Solothurn. Nach der Ausbildung in Zeitgenössischem Tanz an der „Salzburg Experimental Academy of Dance“ folgte 2005 bis 2007 eine Ausbildung in Neuem Tanz an der „bewegungs-art“ Freiburg i.Br.. 2006 trat Anja Gysin mit ihrem ersten Soloprogramm „FrauSein“ auf, 2007 folgte „Corvidea“, 2008 „Alombra“ und im letzten Jahr „Dämonen in mir“. Ihr aktuelles Programm heisst „On the edge of time“.

SCHEIDEGGER ANDRÉ, Fotograf

Geboren am 31. März 1980 in Biel

Aufgewachsen in Luterbach

Bürgerort: Unterramsern SO

Adresse: Gerberngasse 5, 4500 Solothurn

André Scheidegger beherrscht sowohl seinen analogen als auch digitalen Werkzeugkasten. Dank seiner ausgefeilten Technik schafft er es, hochkomplexe Bildkompositionen zu gestalten, die uns zum Verweilen und Nachdenken zwingen. Die Ausbildung als Fotograf absolvierte er zwischen 1996 und 2000 an der Kunstgewerbeschule in Bern. André Scheidegger beteiligte sich zwischen 1999 und 2009 an verschiedenen Wettbewerben im In- und Ausland und beendete einige davon als Sieger. Ein Höhepunkt dieser Wettbewerbstätigkeit war der Sieg am internationalen Live Portrait Contest in Deutschland 2002.

SPYCHER SAMUEL, Autor

Geboren am 6. November 1985 in Jegenstorf

Aufgewachsen in Günsberg

Bürgerorte: Köniz BE, Zürich

Adresse: Ritterweg 3, 4600 Olten

Samuel Spycher schreibt Gedichte, Erzählungen und arbeitet derzeit an einem Roman. In seiner Arbeit bereichert das eine Genre das jeweils andere: Spychers Gedichte sind erzählerisch, seine Prosa poetisch. In Jegenstorf geboren und in Günsberg aufgewachsen, habe er nur vage Erinnerungen an seine Kindheit, sagt er. Geblieben sei ihm „ein Apfelkuchen zu einem frühen Geburtstag, der vom Hund meiner Gotte gefressen wurde.“ Spycher nähert sich seinen Figuren mit Wärme und einem ausgeprägten Sinn für das treffende Detail. Die Figuren, die er in seinen Texten darstellt, wachsen einem sofort ans Herz, was viel über die Kunst dieses jungen Autors aussagt.